

Presseinformation

11. Februar 2003

Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs wird saniert und ausgebaut Bessere medizinische Versorgung und Konjunkturbelebung

Auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi genehmigte heute die NÖ Landesregierung die Sanierung des Altbaus sowie die geplanten Zu- und Umbauten am Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs. Die Gemeinde als Spitalserhalter hat gemeinsam mit dem Land beschlossen, die Realisierung des Projekts vorzuziehen. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 12,9 Millionen Euro. Neben der Sanierung des Bettentrakts des Altbaus und einer Aufstockung sind auch Zu- und Umbauten bei den Ambulanzen sowie die Errichtung eines neuen Hubschrauberlandeplatzes vorgesehen.

Ursprünglich war dieses Projekt erst für das Jahr 2008 terminisiert. „Ich möchte mich in diesem Zusammenhang für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs bedanken, ohne deren Entscheidung über die Vorfinanzierung dieses Projekts die vorgezogene Realisierung nicht möglich wäre“, sagte Onodi. „Mit der nun vorliegenden Entscheidung der NÖ Landesregierung können wir nicht nur die Versorgungsqualität für die Patienten der Region rascher an neue medizinische Erfordernisse anpassen, sondern auch in einer schwierigen wirtschaftspolitischen Lage wichtige Impulse zur regionalen Konjunkturbelebung geben und damit Arbeitsplätze sichern.“